

EP New Energies

Akzeptanz
in Zeiten von Digitalisierung und
Polarisierung

MARGARITA SCHULZ & CLAUDIUS SIEGERT, EPNE



- Bevor wir starten

SCHNELLUMFRAGE

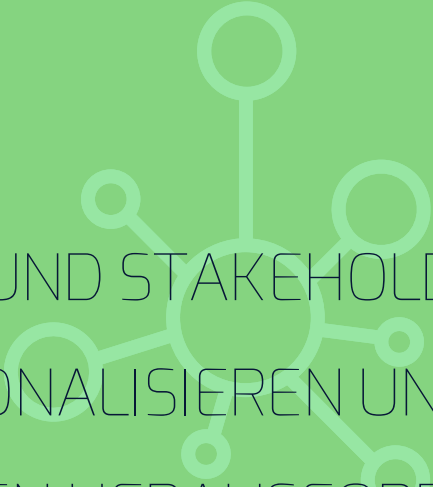
1. Finden Sie, dass Ihre Fachabteilungen im Bereich Akzeptanz und Stakeholdermanagement professionell aufgestellt ist?
2. Finden Sie, dass Ihr Unternehmen mehr im Bereich Akzeptanz und Stakeholdermanagement machen sollte?

- Thesis 1

NICHTS GEHT OHNE AKZEPTANZ

"MAN KANN NICHT, NICHT KOMMUNIZIEREN" - PAUL
WATZLAWICK

- Thesis 1



AKZEPTANZARBEIT UND STAKEHOLDERMANAGEMENT
STÄRKER PROFESSIONALISIEREN UND SYSTEMATISIEREN,
UM DEN KOMMENDEN HERAUSFORDERUNGEN GERECHT
ZU WERDEN.

- Thesis 2

DIGITALE TOOLS ALS FESTEN BESTANDTEIL DER
BÜRGERBETEILIGUNG / AKZEPTANZARBEIT NUTZEN.





WARUM MÜSSEN WIR AKZEPTANZ ERNST NEHMEN?

- EE-Ausbauziele
- Wahlprognosen
- Trend in politischer Partizipation

- EE-Ausbauziele: Was ist zu tun?

DAS ZIEL: BIS 2030 WIND- UND SOLARSTROM VERDOPPELN

„Um die Klimaschutzziele zu erreichen, muss der Ausbau der Erneuerbaren Energien und der Stromnetze sehr viel mehr Fahrt aufnehmen. Bis 2030 soll der Bruttostromverbrauch zu mindestens 80 Prozent aus Erneuerbaren Energien gedeckt werden. 2022 waren es 46,2 Prozent. Ihr Anteil muss sich also innerhalb von weniger als zehn Jahren fast verdoppeln. Wind- und Solarenergie müssen dreimal schneller als bisher ausgebaut werden – zu Wasser, zu Land und auf dem Dach.“

– Die Bundesregierung

- EE-Ausbauziele: Was ist zu tun?

DIE EE-AUSBAUZIELE KÖNNTEN DIE AKZEPTANZ GEFÄHRDEN

Um das Ausbauziel bis 2030 zu erreichen, müssen täglich:

4-5 Onshore WEA ans Netz gehen

57 MW Solarenergie ans Netz gehen

- Akzeptanz in der Bevölkerung

HOHE AKZEPTANZ IN DER BEVÖLKERUNG

- auch in den Kommunen, in denen wir aktiv sind?

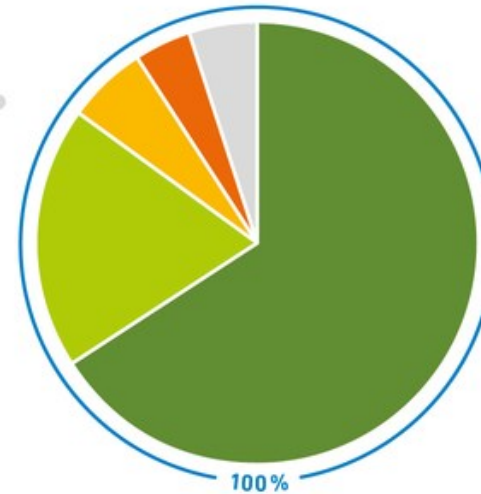
86 Prozent der Deutschen unterstützen den Ausbau der Erneuerbaren Energien

Die stärkere Nutzung und der Ausbau von Erneuerbaren Energien sind ...

weiß nicht,
keine Angabe: 5%

überhaupt nicht
wichtig: 4%

weniger
wichtig: 6%



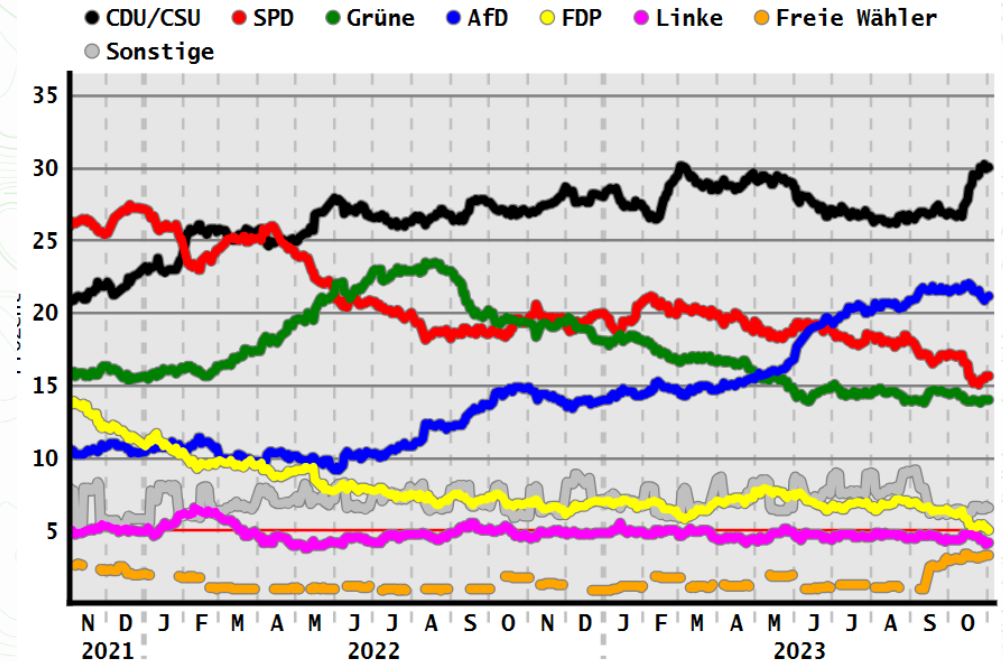
sehr oder
außerordentlich
wichtig: 66%

wichtig: 19%

Quelle: Umfrage von YouGov im Auftrag der
Agentur für Erneuerbare Energien, n=1.026; Stand: 11/2022
© 2022 Agentur für Erneuerbare Energien e.V.

- Wahlprognose - Sonntagsumfrage im Zeitverlauf von Nov. 2021 bis Nov. 2023

WEITERE RECHTSDRIFT
ZU ERWARTEN

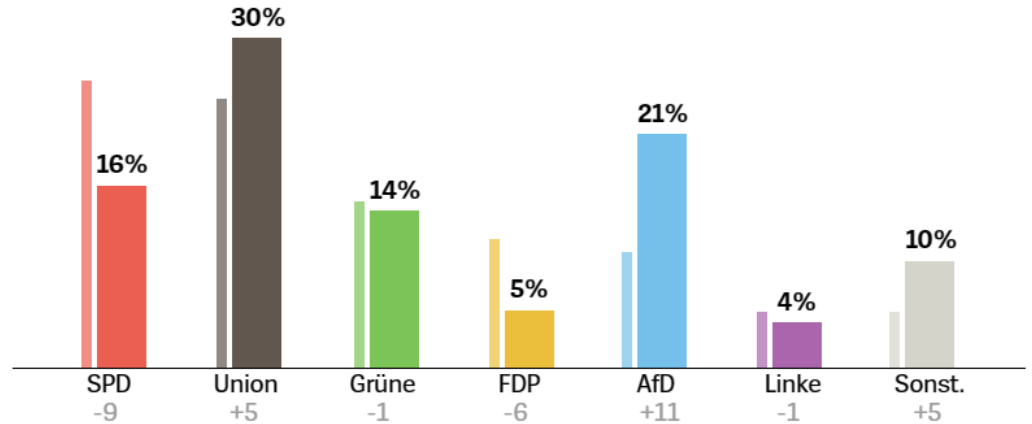


Quelle: Bundestagswahl: Neueste Wahlumfragen im Wahltrend |
Sonntagsfrage #btwahl (dawum.de)

- Wahlprognose - Sonntagsfrage Stand: 04.11.2023

WEITERE RECHTSDRIFT ZU ERWARTEN

Ergebnis 2021 ■ Umfrage-Durchschnitt



Quellen: Wahlrecht.de (Allensbach, Forsa, Forschungsgruppe Wahlen, GMS, INSA, IPSOS, Infratest dimap, Kantar, YouGov), Civey, eigene Berechnung

Quelle: Sonntagsfrage: Aktuelle Umfragen zur Bundestagswahl - DER SPIEGEL (abgerufen am: 04.11.2023)

- Wahlen in 2024

DIE NÄCHSTEN WAHLEN IN DEUTSCHLAND

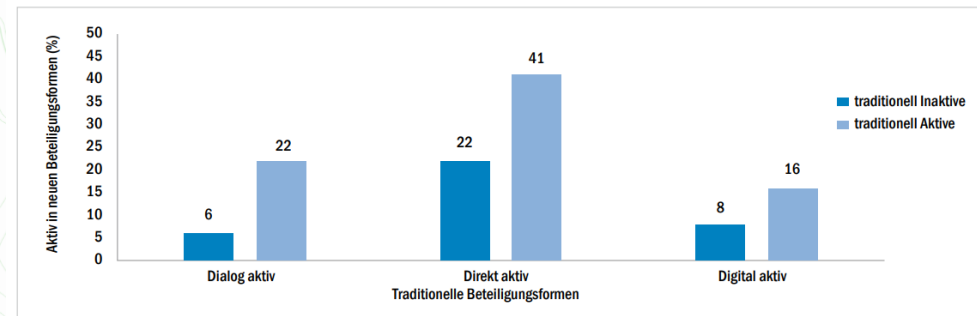
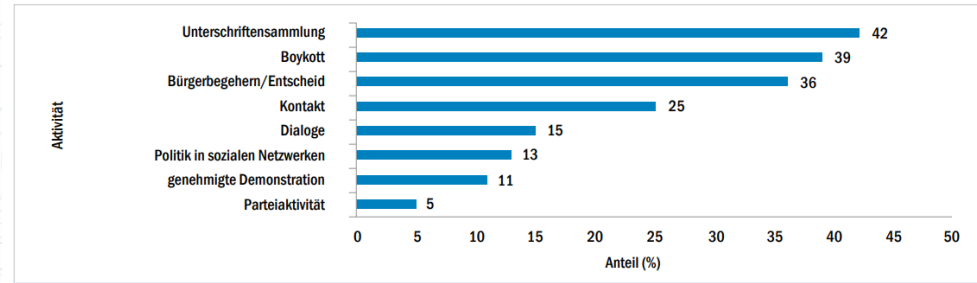
2024	9. Juni	alle Bundesländer	Europäisches Parlament
	9. Juni	Baden-Württemberg	Kreistage, Gemeinderäte, Bezirksbeiräte, Ortschaftsräte, Regionalversammlung (Stuttgart)
	9. Juni	Brandenburg	Kreistage, Stadtverordnetenversammlungen, Gemeindevertretungen, Ortsbeiräte
	9. Juni	Hamburg	Bezirksversammlungen
	9. Juni	Mecklenburg-Vorpommern	Kreistage, Stadtvertretungen, Gemeindevertretungen
	9. Juni	Rheinland-Pfalz	Kreistage, Gemeinderäte, Verbandsgemeinderäte, Ortsbeiräte, Bezirkstag (Pfalz)
	9. Juni	Saarland	Kreistage, Stadträte, Gemeinderäte, Regionalversammlungen, Ortsräte
	9. Juni	Sachsen	Kreistage, Stadträte, Gemeinderäte, Ortschaftsräte
	9. Juni	Sachsen-Anhalt	Kreistage, Stadträte, Gemeinderäte, Verbandsgemeinderäte, Ortschaftsräte
	9. Juni	Thüringen	Kreistage, Stadträte, Gemeinderäte
	1. September	Sachsen	Landtag
	1. September	Thüringen	Landtag
	22. September	Brandenburg	Landtag

- Express: Trend in politischer Partizipation

POLITISCHE
PARTIZIPATION NIMMT
AUF ALLEN EBEN ZU.

ABER IM FOKUS: +

- DIREKTDEMOKRATISCH
- DIALOGORIENTIERT
- DIGITAL

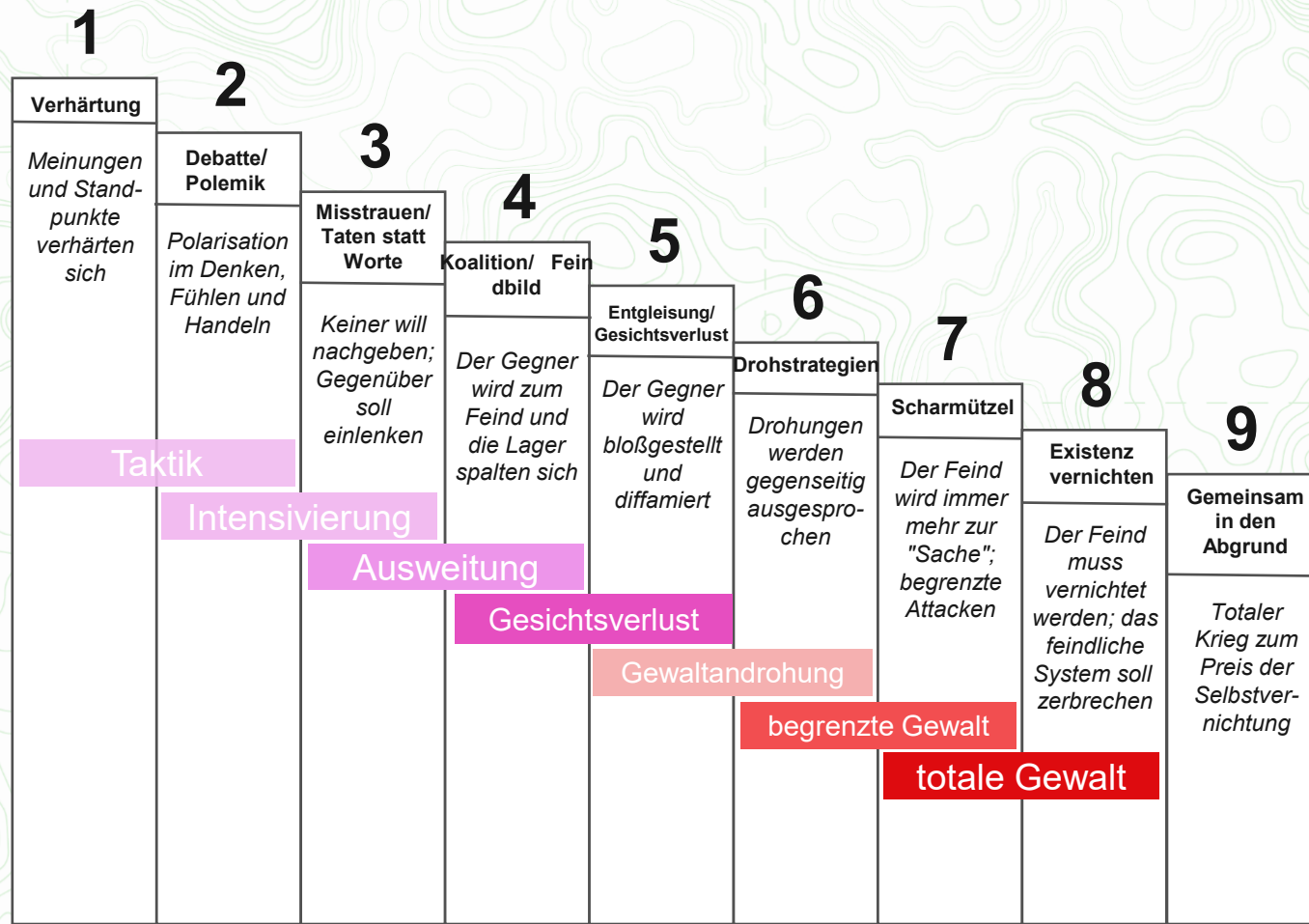


Fragewortlaut und Antwortvorgaben: „Es gibt verschiedene Möglichkeiten, mit denen man versuchen kann, etwas in Deutschland zu verbessern oder zu verhindern, dass sich etwas verschlechtert. Haben Sie im Verlauf der letzten zwölf Monate irgendetwas davon unternommen? Haben Sie ... Kontakt zu einem Politiker oder einer Amtsperson auf Bundes-, Landes- oder Kommunalebene aufgenommen? ... in einer politischen Partei oder Gruppierung mitgearbeitet? ... sich an einer Unterschriftensammlung beteiligt? ... an einer genehmigten öffentlichen Demonstration teilgenommen? ... bestimmte Produkte boykottiert?“ Ja/Nein.

Abb. 3: Nutzung neuer Partizipationsmöglichkeiten durch traditionell Aktive und Inaktive in Deutschland, 2014 (Quelle: ZSH 2015; Ost-West-Personengewicht, N = 2001).

- Polarisierung

KEINE
AKZEPTANZ =
ABLEHNUNG =
KONFLIKT



WAS IST ZU TUN?






WAS IST ZU TUN?

- Strategisches Stakeholdermanagement
- Digitale Bürgerbeteiligung
- Methoden und Gestaltungsspielraum kennen

- Was ist zu tun?

STAKEHOLDER- MANAGEMENT – FÜR DEN ANFANG

- 
- Stakeholder identifizieren: Analysieren und sammeln
 - Stakeholder-Mapping: Sprungbrett für Stakeholdermanagement
 - Stakeholdermanagement: Bestandteil eines jeden Projekts und Projektbesprechung
 - Zielszenario: Was wollen die Projektbeteiligten, wo liegt die Schmerzgrenze?
 - Rollendefinition: Was müssen wir leisten? Was unsere Verbünde und Partner? Choose your battles!
 - Tracking: Ist-Soll-Analyse ohne Mehraufwand

- Stakeholdermanagement

STAKEHOLDER- MAPPING



Wer hat Interesse am Projekt?

Wer ist fachlich involviert?

Wer ist finanziell beteiligt?

Wen könnte das Projekt stören?

Wer hat Nutzen vom Projekt?

Wer wird in der Gemeinde angesehen?

- Stakeholdermanagement

STAKEHOLDER BEWERTUNG



Einflussnahme

Welche Macht hat der Stakeholder ...

- ... das Projekt voranzutreiben?
- ... das Projekt zum Scheitern zu bringen?
- ... die Meinung anderer Personen zu beeinflussen?
- ...Ansehen in der Gemeinde?

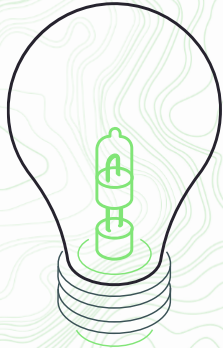
Konfliktwahrscheinlichkeit

Hat der Stakeholder ...

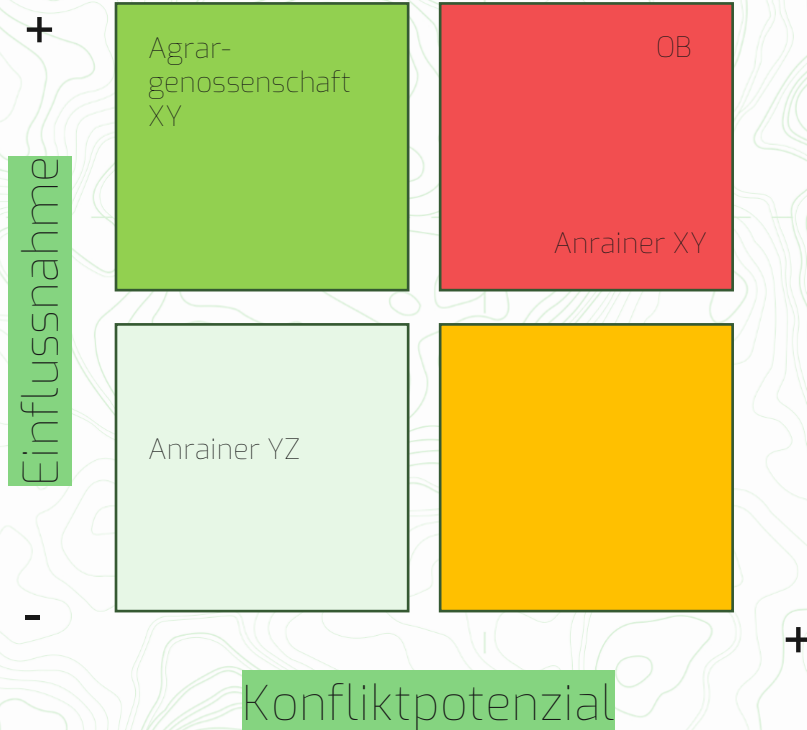
- ... gezeigt, dass er gegen das Projekt ist?
- ... Ziele, die denen des Projekts widersprechen?
- ... eigene Vorteile erzielen wollen?
- ... irgendeinen Nachteil durch das Projekt?
- ... eine „Hidden Agenda“?

- Stakeholdermanagement

STAKEHOLDER- MANAGEMENT

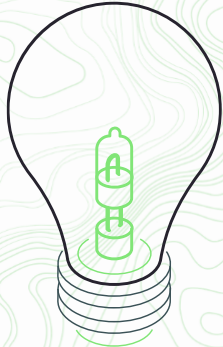


Tipp: In jeder Projektsitzung aktualisieren, Status besprechen und Maßnahmen ableiten.



- Stakeholdermanagement

DAS RAD NICHT
NEU ERFINDEN!
VORLAGEN
NUTZEN.



Stakeholderanalyse – Vorlage mit Anleitung & Beispiel ([projektmagazin.de](https://www.projektmagazin.de))

← → ↻ 🏠 🔒 <https://www.projektmagazin.de/tool/stakeholderanalyse-vorlage-excel>



Themen ▾ Magazin ▾ Praxiswissen ▾ Experten-Community ▾ Software ▾ Seminare & Events ▾

Stakeholderanalyse | Vorlage Excel

Vorlage

Name	Position/Funktion	Interesse	Einfluss	Priorität (autom.)
Projektteam	Projektteam	eher hohes Interesse	eher hoher Einfluss	Mittlere Priorität
Marie Berger	Geschäftsführung	niedriges Interesse	hoher Einfluss	Hohe Priorität
Bastian Schüller	Projektleitung	hohes Interesse	eher hoher Einfluss	Mittlere Priorität
Werner Böttcher	Betriebsratsvorsitzender	niedriges Interesse	geringer Einfluss	Geringe Priorität
Klara Weigert	Vertriebsleitung	hohes Interesse	geringer Einfluss	Mittlere Priorität
IT for me GmbH	IT-Dienstleister	eher hohes Interesse	geringer Einfluss	Mittlere Priorität
Store Mitarbeitende	Mitarbeitende	hohes Interesse	geringer Einfluss	Mittlere Priorität
Stock Watch GmbH	Softwareanbieter	hohes Interesse	geringer Einfluss	Mittlere Priorität
Bean-Livery SE	Lieferant	niedriges Interesse	kein Einfluss	Geringe Priorität
Kaffee ums Eck GmbH	Konkurrenz	mittleres Interesse	kein Einfluss	Geringe Priorität

- Was ist zu tun?



STAKEHOLDER- MANAGEMENT – FÜR FORTGESCHRITTENE

- Datenbank
- Wer managt Akzeptanz? Verantwortung und Kapazitäten
- Big Picture (Vergleich GigawattFactory)

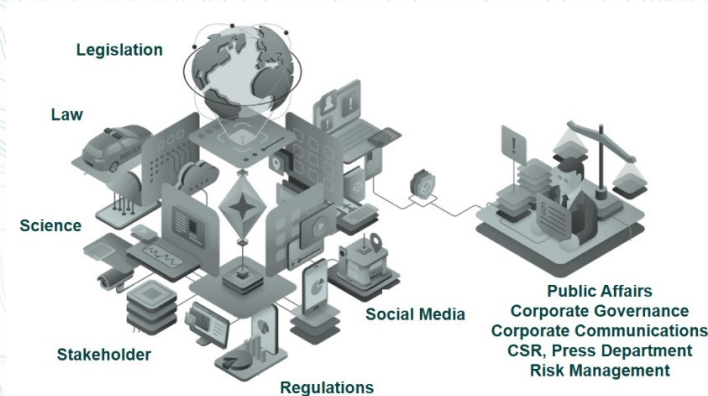
- Stakeholdermanagement

DATENBANKEN



Strukturiertes Management und nachhaltiges Monitoring von Stakeholdern und Projektrisiken.

Enorme Potenziale das Stakeholdermanagement bei hoch komplexen Projekten / großen Infrastrukturprojekten.



DIGITALE BÜRGER- BETEILIGUNG



- Digitale Bürgerdialoge

DIGITALE TOOLS FÜR EINEN MODERNEN BÜRGERDIALOG

Tipp: Frühzeitig Kontakt zu professioneller Unterstützung / Mediation suchen und nicht erst dann, wenn „es im Projekt brennt“.

- Hybrides Format für eine optimale Beteiligung & Einbettung in vorhandene Beteiligungsstrukturen
- Wie soll die Online-Plattform genutzt werden? Informations-, Kommunikations-, und Beteiligungsplattform
- Kapazitäten und Mitmachmöglichkeiten vorab und eindeutig klären
- Archiv, Tracking, kontinuierlicher und transparenter Dialog
- Crowdmapping bei weitflächigen Projekten / mehreren Gemeinden

- Digitale Bürgerdialoge

ONLINE-METHODEN

Allgemeine Methoden

- Aktivierende Befragung
- Aktivierende Elemente in der Beratungstätigkeit
- Arbeitsbuchmethode
- Bürgerausstellung
- Bürgerpanel
- Community Organizing
- Demokratiewerkstatt
- eDemocracy
- PRA – Participatory Rapid Appraisal
- RTSC – Real Time Strategic Change

Online-Methoden

- Online-Befragungen oder Kurzumfragen (Polls) zur Messung eines Stimmungsbildes
- Interaktive Karten zur ortbezogenen Erhebung von Eingaben (Crowdmapping)
- Online-Quiz zur Wissensvermittlung

Tipps: Kennen wir alle digitale Methoden/Tools genau so gut wie die analogen? Jetzt schon daran denken, wie wir in 3-5 Jahren arbeiten werden und Kompetenzen aufbauen.

WEITERE KOMMUNIKATIONS- METHODEN



- Vorüberlegung

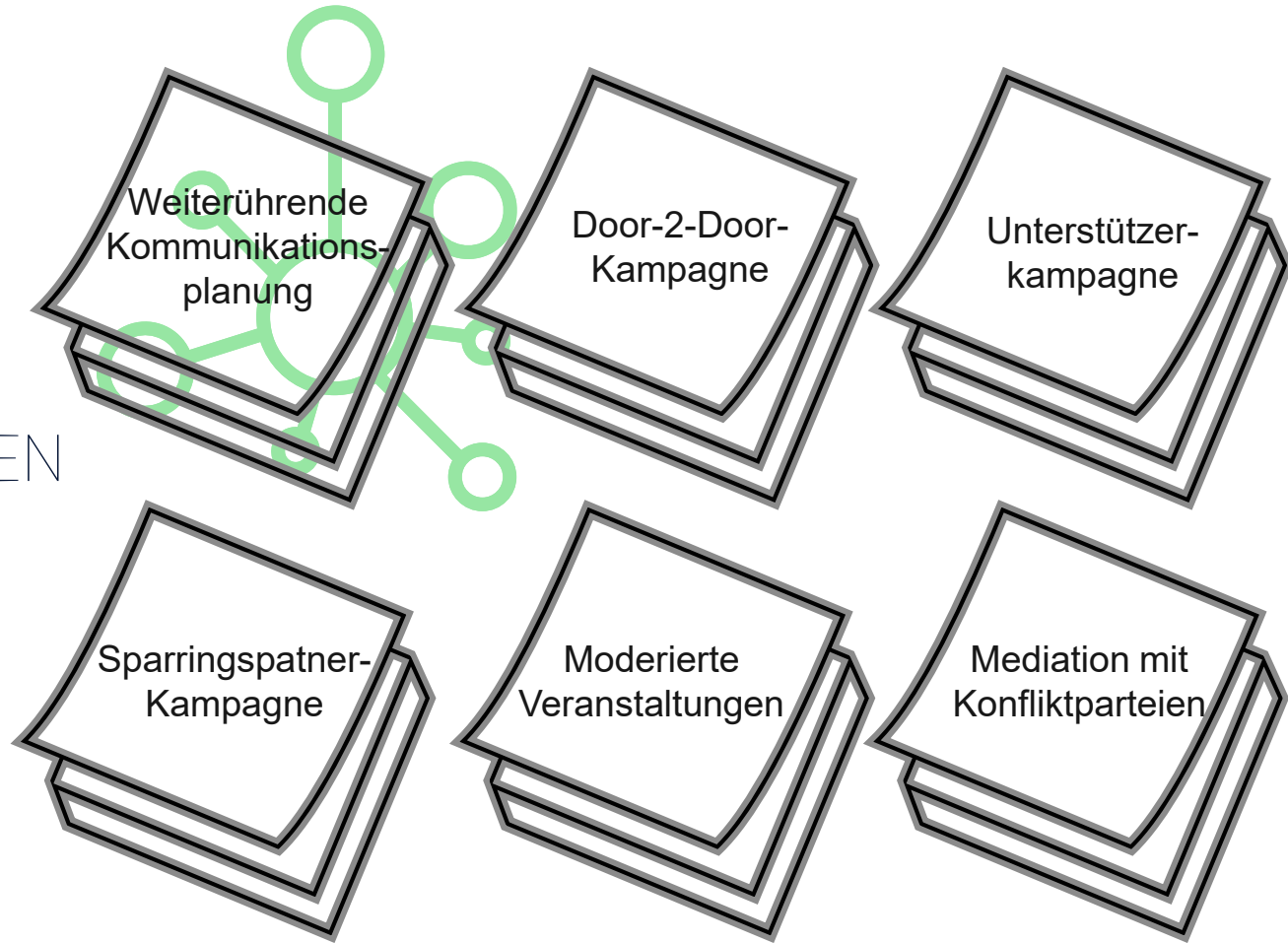
WERTEBASIERTES HANDELN



- Welche Rolle nehme ich bei dem aktuellen (eskalierten) Vorhaben ein?
- In welcher Rolle sehen mich die von mir identifizierten Konfliktparteien?
- Welche Rolle möchte ich einnehmen?

- Kommunikationsmethoden

WEITERE METHODEN

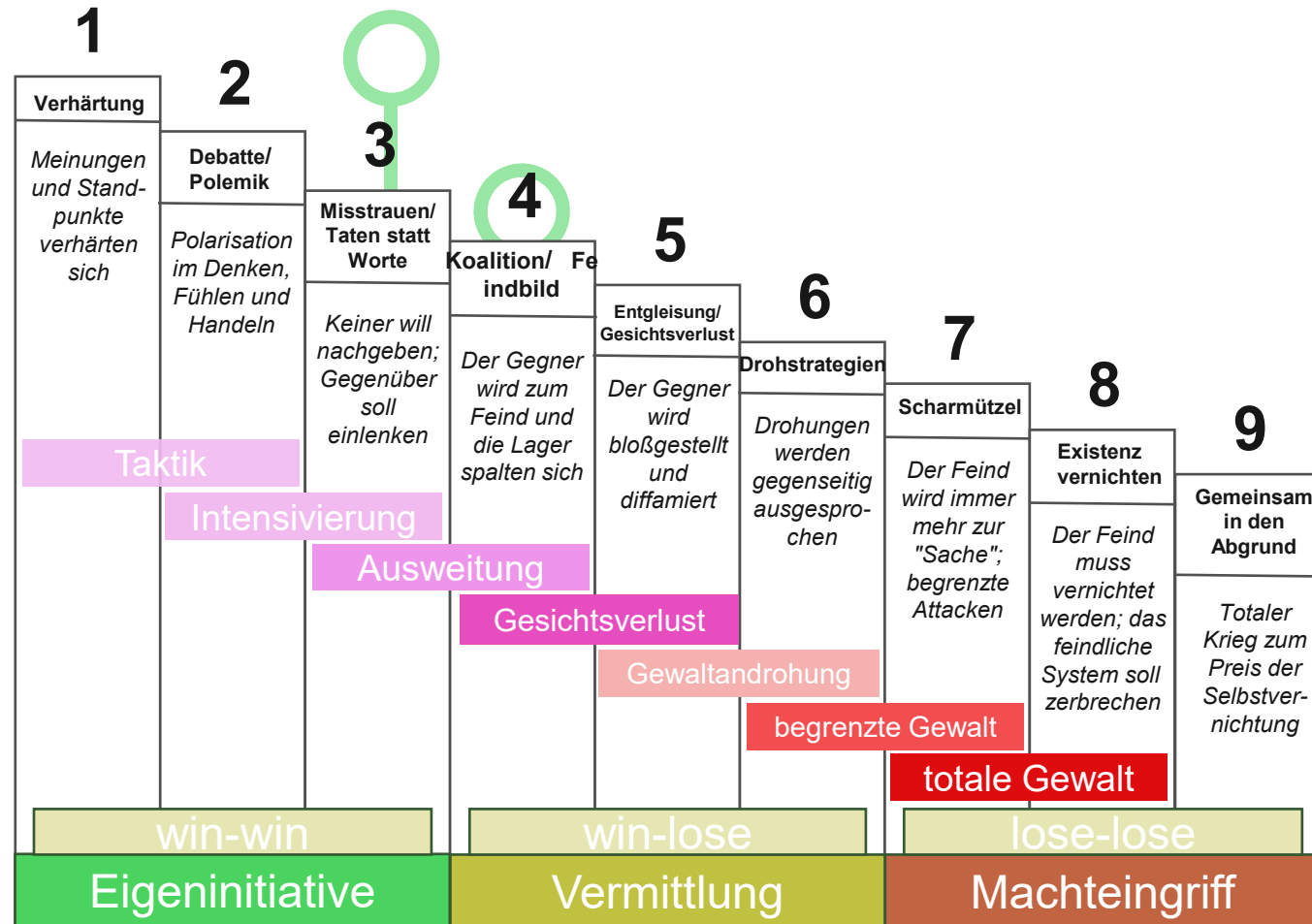


- Praxis

HÄUFIGE FRAGEN/ IHRE FRAGEN?

- Erst zur Kommune, oder zum Eigentümer?
- Wann informiere ich die Öffentlichkeit?
- Offene, oder geschlossene Bürgerversammlung?
- Präsentation oder Marktstände?
- Mit welchen Formaten kann ich noch informieren?

- Rollengefüge bei der Deeskalation



An aerial photograph of a vast solar farm at sunset. The sun is low on the horizon, casting a warm orange glow over the rows of solar panels. The panels are arranged in neat, parallel lines that stretch across the landscape. The sky is a mix of orange and yellow, with some light clouds. The overall scene is peaceful and highlights the scale of renewable energy production.

EP New Energies

VIELEN DANK

MARGARITA SCHULZ &
CLAUDIUS SIEGERT